

**PLANZEICHEN**

GEMEINBEDARFSFLÄCHEN

GEMEINBEDARFSFLÄCHEN

ALTENHEIM

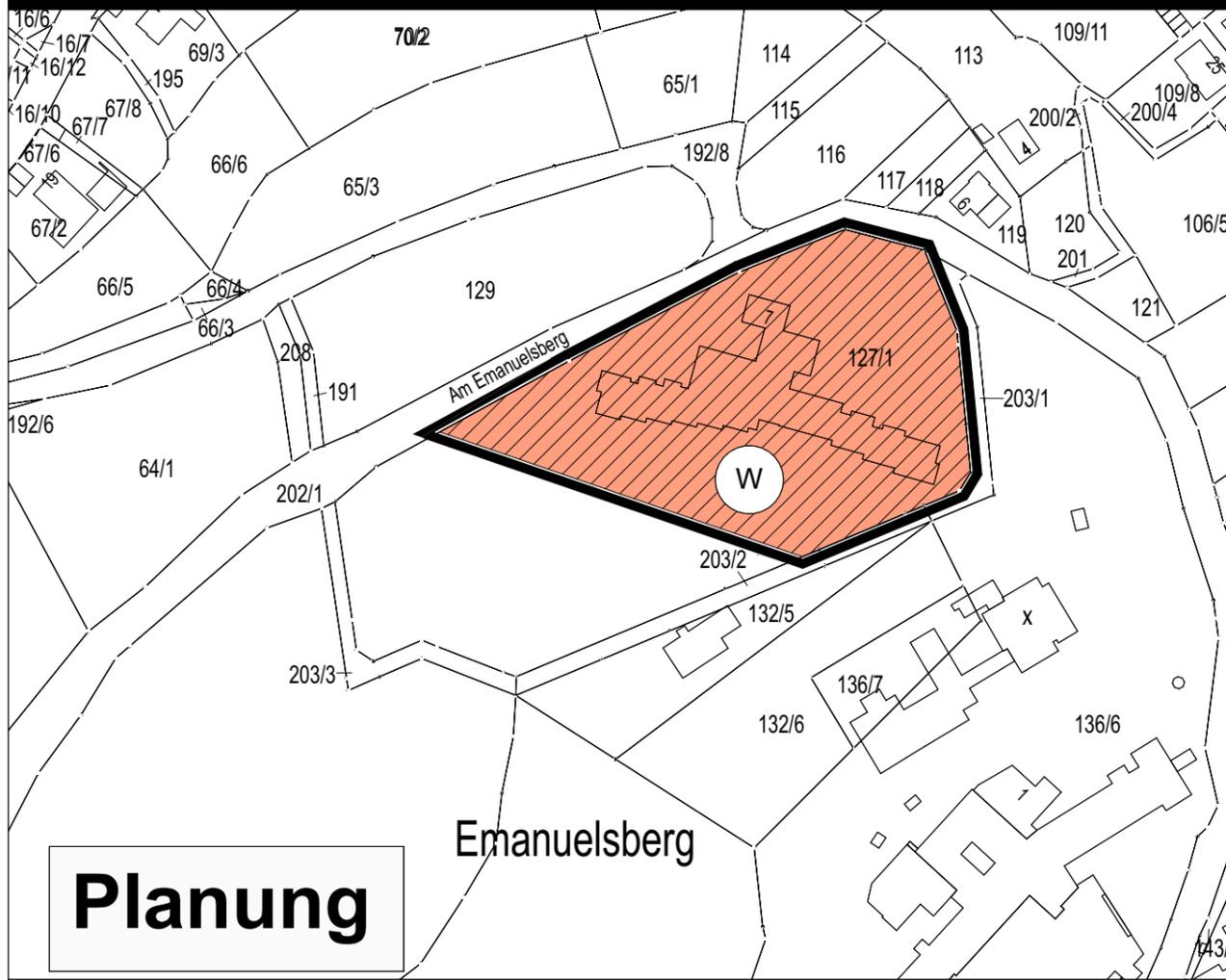
FLÄCHEN FÜR DIE LAND UND FORSTWIRTSCHAFT

FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

FLÄCHEN FÜR DIE LAND- ODER FORSTWIRTSCHAFT

ALLE NICHT GERASTERTEN ODER SONSTWIE BEZEICHNETEN FLÄCHEN SIND FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

Räumliche Grenze der 90. Änderung des Flächennutzungsplans



**PLANZEICHEN**

1. Art der baulichen Nutzung (§ 1 Abs. 1 Nr.1 BauNVO)

Wohnbauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr.1 BauNVO)

2. Sonstige Planzeichen

Räumliche Grenze der 90. Änderung des Flächennutzungsplans

**VERFAHREN**

- 1. Änderungsbeschluss nach § 2 (1) BauGB**  
Die 90. Änderung des Flächennutzungsplans, Teil C wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 17.02.2022 beschlossen. Der Beschluss wurde am ..... ortsüblich bekanntgegeben.
- 2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB**  
Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wurden durch ortsübliche Bekanntmachung am ..... dargelegt. Die Anhörung der an der Planung Interessierten fand in der Zeit vom ..... bis ..... statt.
- 3. Frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 (1) BauGB**  
Die Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB, die Nachbargemeinden gem. § 2 (2) BauGB und die Vereine nach § 60 BNatSchG wurden mit Schreiben vom ..... zur Stellungnahme bis zum ..... aufgefordert.
- 4. Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss nach § 3 (2) BauGB**  
Die Stadtverordnetenversammlung hat die 90. Änderung des Flächennutzungsplans, Teil C am ..... als Entwurf beschlossen. Nach der öffentlichen Bekanntmachung im amtlichen Verkündigungsorgan vom ..... erfolgte die Offenlage in der Zeit vom ..... bis .....
- 5. Beteiligung der Behörden nach § 4 (2) BauGB**  
Die Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB, die Nachbargemeinden gem. § 2 (2) BauGB und die Vereine nach § 60 BNatSchG wurden mit Schreiben vom ..... zur Stellungnahme bis zum ..... aufgefordert.
- 6. Feststellungsbeschluss**  
Der endgültige Beschluss (Feststellungsbeschluss) über die 86. Änderung des Flächennutzungsplans, Teil C wurde von der Stadtverordnetenversammlung am ..... gefasst.  
  
Rotenburg a. d. Fulda, .....  
Der Magistrat  
  
Grunwald Bürgermeister Nölke Erster Stadtrat
- 7. Genehmigungsvermerk nach § 6 BauGB**
- 8. Wirksamkeit nach § 6 (5) BauGB**  
Die Genehmigung der 90. Änderung des Flächennutzungsplans, Teil C wurde am ..... ortsüblich bekannt gegeben und ist damit am ..... wirksam geworden.  
  
Rotenburg a. d. Fulda,  
Der Magistrat  
  
Grunwald Bürgermeister Nölke Erster Stadtrat

**- Entwurf -**  
**Stadt Rotenburg an der Fulda**



**90. Änderung**  
**des Flächennutzungsplanes, Teil C,**  
**"Emanuelberg"**  
**der Stadt Rotenburg a.d.Fulda**

**Bestand / Planung**